

Bulletin 2017-1

Liebe Ski-Rennsportfreunde

Das Hauptgeschäft eines jeden RLZ ist es, Mädchen und Knaben das nötige Rüstzeug für eine spätere Karriere, sei vor allem als Rennfahrerin oder Rennfahrer oder auch in einer Funktion im Skisport, mitzugeben. Daneben gehören viele weitere Aktivitäten, die im Zusammenhang mit dem Skirennsport stehen, zu den Aufgaben des RLZ Frutigen. Deshalb werden in diesem Bulletin unter anderem jene Person vorgestellt, die hinter dem Sigma Cup stecken.

Sigma Cup

Patrick Stettler

„Mr. Sigma Cup“



Vor Freude leuchtende Kinderaugen sind für Patrick Stettler die Motivation für sein unermüdetes Engagement für den Skinachwuchs. Er sieht die Arbeit mit Kindern und für Kinder als ein Ausgleich in einer nicht immer fairen Erwachsenenwelt, denn Kinder sind ehrlich und nehmen Kritik offen entgegen.

Zu seinen Aufgaben gehört – neben jenen als Vizepräsident im Vorstand des RLZ Frutigen – die komplette Planung und Organisation der BOSV RLZ-Frutigen Cup-Rennserie. Das Aufgabenheft beinhaltet die Koordination mit den Klubs, welche einen Wettkampf austragen, das Erstellen des Reglements, die Verwaltung der Gesamtwertung und vieles mehr. Der zeitliche Aufwand mit allen Arbeiten (Administration und Organisation) beträgt während den Wintermonaten etwa 20 Stunden pro Woche.

Mit der Verpflichtung des neuen Hauptsponsors für die BOSV RLZ-Frutigen Rennserie, der Malerei Sigrist in Erlenbach, konnte ein zuverlässiger und innovativer Partner gefunden werden, welcher mit 100% hinter der ehrenamtlichen Tätigkeit der Cup-Verantwortlichen steht. Dahinter

steht vor allem die Zusammenarbeit von Patrick Stettler mit Marc Fuhrer, der ihn in allen Belangen unterstützt, mit Matthias Wyssen, der immer wieder als Zeitmesser und Auswerter einspringt und mit Reto Däpp, der immer wieder wichtige Inputs gibt, um die Rennserie attraktiver und polysportiver zu gestalten. Auch die anderen Vorstandsmitglieder bieten, soweit es in ihren Möglichkeiten steht, Hilfe und Unterstützung.

Für die Zukunft des Sigma Cup wäre einfach Schnee zu wünschen. Denn der würde das Amt ein bisschen weniger arbeitsintensiv machen.

Matthias Sigrist

Malerei Sigrist, Erlenbach i.S.

www.malerei-sigrist.ch

Eventsponsor Sigma Cup



Matthias Sigrist ist verheiratet und Vater von drei Söhnen im Alter zwischen neun und dreizehn Jahren. Nebst meiner Leidenschaft für Farbe und Skisport ist er mit Herz und Seele Jäger. Er betreibt eine jagdliche Magyar Vizslazucht (ungarische Jagdhunde). Er ist Inhaber der Sigrist Malerei in dritter Generation. Sein Grossvater hat das Geschäft 1942 gegründet und noch heute werden zum Teil Produkte, die schon damals gebraucht wurden verwendet. Seiner Firma ist es ein Anliegen, vor allem mit ökologischen Produkten das ganze Berner Oberland zu verschönern.

Die Verbindung zum Skifahren beginnt bei Matthias Sigrist mit am Lasenberg. Seine Begeisterung für die Fortbewegung auf den zwei „Brettern“ ist bis heute geblieben. Als passionierter Jäger und Skifahrer liebt er es, in der Bergwelt zu sein. Vor allem der Anblick der Berge im Berner Oberland beeindruckt ihn sehr. Auch Erwin Josi – ehemaliger Skirennfahrer aus Adelboden ist ein Grund, weshalb der Skirennsport aus dem Leben von Matthias Sigrist nicht

Hauptsponsor

**OCHSNER
SPORT**

Dein Ziel ist unser Ziel.

Sponsor

Haupt-Partnerschule

Real Sek
Oberstufenschule
3714 Frutigen

mehr wegzudenken ist, denn Erwin hat nicht nur am gleichen Tag Geburtstag wie der Hauptsponsor des Sigma Cup, sondern hat auch eine zeitlang für seinen Vater als Maler gearbeitet. So konnte Matthias Sigrist schon als Schüler schon mal ein bisschen nachfragen, wie es denn so als Skirennfahrer gewesen sei.

Was waren die wichtigsten Beweggründe, dich im RLZ Frutigen finanziell zu engagieren?

Sein finanzielles Engagement im RLZ Frutigen hat zwei Gründe. Zum einen kommt die Skiförderung der ganzen Nation zu Gute, da die Schweiz doch immer wieder auf der Suche nach neuen Talenten ist. Zum anderen sollen sich die Kinder in der freien Natur aufhalten und das tolle Gefühl des Skifahrens erleben sollten. Deshalb ist die Idee, die Anreisezeiten zu den Trainings zu verkürzen, dass genügend Zeit für die schulischen Aufgaben vorhanden sind, sinnvoll. Wichtig ist dabei auch, dass die Malerei Sigrist eine regionale Organisation unterstützen und zugleich den Skisport bei Kindern fördern kann.

Den Kindern, welche am Sigma Cup teilnehmen, wünscht der Hauptsponsor in erster Linie Spass und Freude und das Nervenkitzeln im Starthäuschen und die Freude im Zielraum, die Strecke gemeistert zu haben. Vielleicht ist es aber auch ein bisschen, dass Sieg und Niederlage nahe beieinanderliegen und dass sich ein gesunder Wettkampfgeist entfalten kann. Diese Erfahrungen können im späteren Berufsleben sicher von Vorteil sein. Und sollte sich tatsächlich ein Skirennfahrer oder eine Skirennfahrerin von Morgen finden, dass er oder sie sich gerne an den Sigma Cup zurückerinnert.

Interviews von Marc Fuhrer
Verantwortlicher Kommunikation

Funkgeräte RLZ Frutigen

Das RLZ Frutigen hat für die Saison 2016-2017 sechs neue Motorola Funkgeräte angeschafft. Aufgrund der Erfahrungen in den vergangenen Marti Cup resp. Sigma Cup Rennen ist der Vorstand zum Schluss gekommen, dass die Professionalität auch die Kommunikation verbessert

werden sollte. Die auf dem Berg wenig tauglichen und kaum funktionierenden Kinderfunkgeräte erfüllten die Ansprüche an einen einwandfreien Austausch nicht. Nach intensiven Abklärungen fanden das RLZ einen vertrauenswürdigen Partner, der die neuen Geräte programmierte und schliesslich lieferte.

Mitglieder, aber auch aussenstehende Organisatoren von Anlässen, dürfen sich gerne beim RLZ-Vorstandsmitglied Marc Fuhrer melden, um die Funkgeräte zu reservieren und die Ausleihdetails zu vereinbaren.

RLZ Frutigen
Marc Fuhrer
Käsereigässli 6
3714 Frutigen

GP-Migros-Final Adelboden

Samstag-Sonntag, 1. und 2. April 2017, Silleren
Dieser gesamtschweizerische und teilnehmerintensive Anlass stellt grosse Anforderungen an die Organisatoren des Skiclubs Adelboden, wobei sehr viele Helfer benötigt werden. Auch das RLZ Frutigen wird den Skiclub Adelboden deshalb tatkräftig unterstützen.

Marlene Däpp
Sekretärin

50. Walalper

Samstag, 6. Mai 2017, Oberstocken, Walalp
Hoch oben über der Stadt Thun, vor der trotzigen Stockhorn-Nordwand befindet sich der Walalpgrat. Von hier bietet sich eine wunderschöne Aussicht vom Jura über das Emmental, die Stadt Thun, den Thunersee bis hin zu den Berner Alpen. Von diesem Grat aus wurde vor 73 Jahren zum 1. Walalp-Slalom gestartet, man schrieb den 23. April 1944. In diesem Jahr wird vom ersten Nachkriegs Skirennen der Schweiz die 50. Austragung erfolgen.

Anmeldung und Infos unter:
<http://www.snowsportsthun.ch/anlaesse/walalp>

Patrick Stettler
Vizepräsident

Hauptsponsor

**OCHSNER
SPORT**

Dein Ziel ist unser Ziel.

Sponsor

Haupt-Partnerschule

Real
Sek
Oberstufenschule
3714 Frutigen